

Konzept Kollektivität Kooperation

Partizipation in Kunst und Vermittlung

WE ARE

8.11.2017

VERBINDUNGEN SCHAFEN

Vorstellung der operativen
Stiftungstätigkeit der
Montag Stiftung Kunst und
Gesellschaft, Bonn

Ruth Gilberger, Vorständin der
Montag Stiftung Kunst und
Gesellschaft Bonn, Künstlerin und
Kunstvermittlerin

[www.montag-stiftungen.de/
kunst-und-gesellschaft/
stiftung-kunst-und-gesellschaft.html](http://www.montag-stiftungen.de/kunst-und-gesellschaft/stiftung-kunst-und-gesellschaft.html)

15.11.2017

KUNST + - SCHULE = ?

Corinna Höngesberg,
Kulturagentin, Essen
Johanna Schwarz, Künstlerin und
Kunstvermittlerin, Kunsthaus Essen

www.kunsthaus-essen.de

29.11.2017

ICH BIN VIELE Kollaboration als Künstlerischer Prozess

Performancekollektiv SEE!
S.E. Struck, Regisseurin und
Choreographin, Köln
Alexandra Knieps, Choreographin, Köln

www.seepformance.de

www.peterlicht.de

6.12.2017

URBANE KÜNSTE RUHR Künstlerische Strategien im Stadtraum

Daniel Klemm, Projektmanager,
Urbane Künste Ruhr

www.urbanekuensteruhr.de

13.12.2017

SELBST ?

Oliver Gather, Künstler, Düsseldorf

www.olivergather.de

20.12.2017

GEMEINSCHAFT UND/ODER GENIALITÄT

Frank Bölter, Künstler, Köln

www.frankboelter.com

10.1.2018

LERNEN IN DER BAUKULTURELLEN BILDUNG

Prof. Dr. Thomas Coelen,
Universität Siegen
Daniel Eul, MA Bildung und
Soziale Arbeit, Universität Siegen

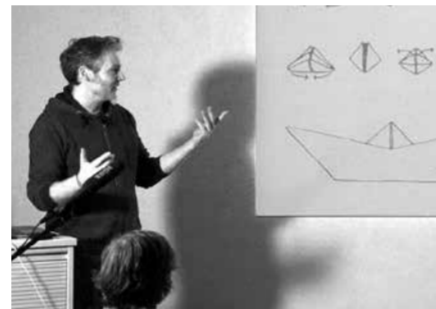
[www.bildung.uni-siegen.de/
mitarbeiter/t_coelen/projekte/
baukulturelle_bildung.html](http://www.bildung.uni-siegen.de/mitarbeiter/t_coelen/projekte/baukulturelle_bildung.html)

24.01.2018

DUETT MIT KÜNSTLER/IN Partizipation als künstlerisches Prinzip

Dr. Stefanie Kreuzer,
Hauptkuratorin, Museum Morsbroich

www.museum-morsbroich.de



Universität Siegen, Brauhaus, Zum Wildgehege 25, 57068 Siegen, www.kunst-uni-siegen.de
Konzeption: Johanna Schwarz, Department Kunst und Musik, Universität Siegen
Fotos: Lina Gebhardt und Johanna Schwarz / Gestaltung: Sarah Keckeisen

Dr. Stefanie Kreuzer / Wie entsteht eine Ausstellung auf der Basis der Teilhabe der Stadtgesellschaft? / Das Museum und der öffentliche Raum – Wo bleibt der nicht kommerzielle Ort in Zeiten schwindender Finanzierung? / Was sind die Aufgaben eines Museums in der Stadtgesellschaft? / Verändern sich die Aufgaben des Museums im 21. Jahrhundert? / Was erwartet das Museum vom Betrachter / von der Betrachterin, wenn Partizipation das Leitmotiv der Ausstellung ist?

Ruth Gilberger / Warum entscheide ich mich für partizipative Strategien? / Wer ist meine Zielgruppe? / Wie setze ich meine teilhaberorientierten Ziele um? / Wann und wo kann ich ein partizipatives Kunstprojekt sinnvoll umsetzen? / Was passiert, wenn keiner mitmacht? Was passiert mit Macht?

Corinna Höngesberg / Sind Kinder und Jugendliche an der Planung und Entwicklung von Projekten der Kulturellen Bildung beteiligt? / Was erlernen/erleben Kinder und Jugendliche in Projekten Kultureller Bildung und haben sie Spaß daran? / Wie kann man passgenaue und qualitätsvolle Kulturelle Bildung für eine diverse Schülerschaft erreichen? / Was brauchen Schulen, um Kulturelle Bildung realisieren zu können?

S.E. Struck und Alexandra Knieps / Wie viel Ich steckt im Wir? / Wo hört das Ich auf und fängt das Wir an? / Kann in einem kollaborativen Prozess etwas Originäres entstehen? Wenn ja, wie? / Welche verschiedenen Formen von Kollaboration gibt es? / Wo ist die Grenze und welche Regeln braucht es?

Daniel Klemm / Was bedeutet Partizipation in der Kunst? / Was unterscheidet Partizipation von Interaktion oder Teilnahme? / Was kann man mit partizipativen Strategien in der Kunst erreichen? / Wie kann man Menschen im Stadtraum animieren, sich einzubringen? / Wie kann man über künstlerische Eingriffe nachhaltig Veränderungen anregen?

Oliver Gather / Kunst zum Mitmachen und Mitdenken: ist das eine bevormundende Attitüde? / Darf Kunst schwellenlos sein? / Kann ich durch Bricolage eine andere Sicht auf Raum erlangen? / Selbst??? / Würden Sie mir bitte eines Ihrer Projekte auf Papier skizzieren?

Frank Bölter / Wie sehen die Konsequenzen für künstlerischen Handelns aus in Anbetracht der gesellschaftspolitischen Krisen, die alle mit der Entwicklung, Kultivierung und Übersteigerung des Egos auf vielfältige Weise korrelieren, und die sich auch in den Gesten in Ausstellungen, Künstler- und Kuratorenkarrieren und Kunstmarktentwicklungen abzeichnen? / Was ist der nächste Entwicklungsschritt nicht nur der Kunst (nach Albrecht Dürers Selbstporträt von 1498) nach über 500 Jahren Arbeit an Ego und Individualisierung? / Welche Fertigkeiten und Fähigkeiten muss der Mensch konkret entwickeln, um über das eigene Ego hinausgehende Prozesse einzuleiten bzw. auszulösen? / Wie entwickelt sich das persönliche ICH mit der Arbeit am überpersönlichen WIR? / Wie kann ich kollektive Prozesse anlegen, um auf Augenhöhe und in Gleichwertigkeit zu agieren, damit alle etwas davon haben?

Prof. Dr. Thomas Coelen und Daniel Eul / Welche unmittelbaren und mittelbaren Lerneffekte beschreiben Heranwachsende? / Wie nachhaltig sind Inhalte aus Sicht der Heranwachsenden? / Welche unmittelbaren Lernprozesse beschreiben AnleiterInnen? / Wie schätzen AnleiterInnen die biographische Nachhaltigkeit ein?

www.vimeo.com/channels/videosweare



In der Vortragsreihe WE ARE, Konzept / Kollektivität / Kollaboration – Partizipation in Kunst und Vermittlung, die im Wintersemester 2017/18 an der Universität Siegen im Fach Kunst stattgefunden hat, wurden Gäste geladen, die sich in ihrer Disziplin mit Teilhabe in Kunst und Kunstvermittlung befassen.

Eingeladen wurden Künstler/-innen aus der Bildenden Kunst und der Performance, Kurator/-innen und Wissenschaftler/-innen, die sich aus verschiedenen Blickwinkeln diesem aktuellen Thema nähern. Im Nachklang wurden die Vortragenden gebeten, fünf für sie zentrale Fragen zu formulieren.

Alle Vorträge wurden aufgezeichnet und sind für Interessierte zugänglich.

[www.vimeo.com/channels/
videosweare](http://www.vimeo.com/channels/videosweare)

www.kunst-uni-siegen.de
> Veranstaltungsreihen
> Archiv

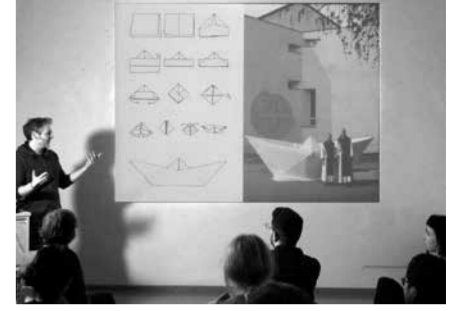
Was ist der nächste Entwicklungsschritt (...) nach über 500 Jahren Arbeit an Ego und Individualisierung?

Was sind die Aufgaben eines Museums in der Stadtgesellschaft?



Dr. Stefanie Kreuzer, Hauptkuratorin, Museum Morsbroich

Welche unmittelbaren und mittelbaren Lerneffekte beschreiben Heranwachsende?



Frank Bölter, Künstler, Köln

Was passiert, wenn keiner mitmacht?

WWE



Performancekollektiv SEE!
S.E. Struck, Regisseurin und Choreographin, Köln
Alexandra Knieps, Choreographin, Köln



Ruth Gilberger, Vorständin der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft Bonn, Künstlerin und Kunstvermittlerin

Wie viel Ich steckt im Wir?



Daniel Klemm, Projektmanager, Urbane Künste Ruhr

Konzept
Kollektivität
Kooperation

Wie kann man passgenaue und qualitätsvolle Kulturelle Bildung für eine diverse Schülerschaft erreichen?



Prof. Dr. Thomas Coelen, Universität Siegen
Daniel Eul, MA Bildung und Soziale Arbeit, Universität Siegen

Partizipation in Kunst und Vermittlung



Corinna Höngesberg, Kulturagentin, Essen

Kunst zum Mitmachen und Mitdenken: ist das eine bevormundende Attitude?

Wie kann man Menschen im Stadt-raum animieren, sich einzubringen?



Oliver Gather, Künstler, Düsseldorf

